

## Hausinternes Curriculum (G9) der Kl. 9 am Heriburg-Gymnasium Coesfeld (Lehrwerk „Deutschbuch 9“)

Jahrgangsstufe 9		
<b>Unterrichtsvorhaben 1:</b> Auf zu neuen Ufern! - Kreatives Schreiben zu Bildern und Parabeln		
Bezüge zum Lehrwerk: Kapitel 4	Zeitbedarf: 12 USTD	Aufgabentyp: 6 (produktionsorientiert zu Texten schreiben)
ggf. Bezüge zu Europa:	Medienkompetenzen bzw. Bezüge zum Medienkompetenzrahmen: - 4.1 - 4.4	ggf. Bezüge zu KAOA:

Kompetenzerwartungen NRW  
Die Schüler:innen können...

Sprache	Kommunikation	Texte	Medien
Rezeption:	Rezeption: - zentrale Informationen aus Präsentationen zu fachspezifischen Themen erschließen und weiterführende Fragestellungen formulieren	Rezeption: - ihr Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zur Inhalt, Gestaltungsweise und mediale Formen im Hinblick auf den Ausgangstext begründen	Rezeption: - ihren Gesamteindruck der ästhetischen Gestaltung eines medialen Produktes beschreiben und an Form–Inhalt–Bezügen begründen
Produktion: - selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten	Produktion:	Produktion: - Methoden der Text Überarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen - Informationen aus selbst recherchierten Texten entwickeln und für das Schreiben eigener Texte einsetzen - Fremdheitserfahrungen beim Lesen literarischer Texte identifizieren und mögliche Gründe erläutern	Produktion: - auf der Grundlage von Texten mediale Produkte planen und umsetzen sowie intendierte Wirkungen verwendeter Gestaltungsmittel beschreiben

### Inhaltliche, methodische Schwerpunkte

<b>Sprache</b>	<b>Kommunikation</b>	<b>Texte</b>	<b>Medien</b>
- literarisch schreiben (Kapitel 4.1)		- literarisch schreiben (Kapitel 4.1) (eigene kurze Geschichten, Mini-Dramen) - Paralleltexte, Gegentexte verfassen (Kapitel 4.2)	- die Parabel (Kapitel 4.2)

## Jahrgangsstufe 9

### Unterrichtsvorhaben 2:

Was will ich werden? - Berufe erkunden

Bezüge zum Lehrwerk: Kapitel 2	Zeitbedarf: 15 USTD	Aufgabentyp:
ggf. Bezüge zu Europa:	Medienkompetenzen bzw. Bezüge zum Medienkompetenzrahmen: - 1.2 - 2.1 - 2.2 - 4.2 - 4.4	ggf. Bezüge zu KAOA:

Kompetenzerwartungen NRW  
Die Schüler:innen können...

<b>Sprache</b>	<b>Kommunikation</b>	<b>Texte</b>	<b>Medien</b>
Rezeption:	Rezeption: - in Sprechsituationen Sach- und Beziehungsebene unterscheiden und für misslingende Kommunikation Korrekturmöglichkeiten erläutern - beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkung des eigenen und fremden kommunikativen Handelns reflektieren und das eigene Kommunikationsverhalten der Intention anpassen	Rezeption:	Rezeption: - die Funktionsweisen gängiger Internetformate im Hinblick auf das präsentierte Informationsspektrum analysieren - Medien gezielt auswählen und die Mediennutzung im Hinblick auf Funktion, Möglichkeiten und Risiken begründen - Chancen und Risiken des interaktiven Internets benennen und Konsequenzen aufzeigen - die Qualität verschiedener Quellen an Kriterien prüfen und eine Bewertung schlüssig begründen

<p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren</li> <li>- Formulierungsalternativen begründet auswählen</li> <li>- selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten</li> </ul>	<p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Für Kommunikationssituationen passende Sprachregister auswählen und eigene Beiträge situations- und adressatengerecht vortragen</li> <li>- Gesprächs- und Arbeitsergebnisse in eigenen Worten zusammenfassen und bildungssprachlich angemessen präsentieren</li> <li>- Anforderungen in Bewerbungssituationen identifizieren und das eigene Kommunikationsverhalten daran anpassen</li> </ul>	<p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte unter Nutzung der spezifischen Möglichkeiten digitalen Schreibens verfassen und überarbeiten</li> <li>- Informationen auch aus selbst recherchierten Texten ermitteln und für das Schreiben eigener Texte einsetzen</li> <li>- in heuristischen Schreibformen unterschiedliche Positionen zu einer fachlichen Fragestellung abwägen und ein eigenes Urteil begründen</li> <li>- Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderung begründen</li> <li>- Vorwissen, Haltungen und Interessen eines heterogenen Adressatenkreises einschätzen und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen</li> <li>- Informationen auch aus selbst recherchierten Texten ermitteln und für das Schreiben eigener Texte einsetzen</li> <li>- Bewerbungen – auch digital - verfassen</li> </ul>	<p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- selbstständig unterschiedliche mediale Quellen für eigene Recherchen einsetzen und Informationen quellenkritisch auswählen</li> <li>- zur Organisation von komplexen Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen geeignete analoge und digitale Medien sowie Werkzeuge verwenden</li> <li>- Grundregeln von korrekter Zitation und Varianten der Belegführung erläutern sowie verwendete Quellen konventionskonform dokumentieren</li> <li>- rechtliche Regelungen zur Veröffentlichung und zum Teilen von Medienprodukten benennen und bei eigenen Produkten berücksichtigen</li> </ul>
---	---	--	---

### Inhaltliche, methodische Schwerpunkte

<b>Sprache</b>	<b>Kommunikation</b>	<b>Texte</b>	<b>Medien</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Referate zu Berufsfeldern (Kapitel 2.1)</li> <li>- Vorstellungsgespräche simulieren (Kapitel 2.3)</li> <li>- Schreibkonventionen (Form, Stil, Rechtschreibung etc.) in Berufsbewerbungstexten (Kapitel 2.3)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Austausch über eigene Fähigkeiten, Vorstellungen u. a. (Kapitel 2.1)</li> <li>- Vorstellungsgespräche simulieren (Kapitel 2.3)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stellenanzeigen auswerten (Kapitel 4.3)</li> <li>- Bewerbungsschreiben (digital) verfassen (Kapitel 2.3)</li> <li>- Lebenslauf (digital) verfassen (Kapitel 2.3)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationsrecherche zu Berufsfeldern (Kapitel 2.1)</li> <li>- Berufsportfolio erstellen (Kapitel 2.1)</li> </ul>

## Jahrgangsstufe 9

### Unterrichtsvorhaben 3:

Was ist im Leben wichtig? - Romane, Gedichte und Medien verstehen

Bezüge zum Lehrwerk: Kapitel 5 (+ Kapitel 6)	Zeitbedarf: 15 USTD	Aufgabentyp: 4a, 5 oder 6
ggf. Bezüge zu Europa:	Medienkompetenzen bzw. Bezüge zum Medienkompetenzrahmen: - 1.2	ggf. Bezüge zu KAOA:

Kompetenzerwartungen NRW  
Die Schüler:innen können...

<b>Sprache</b>	<b>Kommunikation</b>	<b>Texte</b>	<b>Medien</b>
Rezeption:	Rezeption:	Rezeption: - die eigene Perspektive auf durch literarische Texte vermittelte Weltdeutungen textbezogen erläutern - in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln - in literarischen Texten komplexe Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figurenkonstellation sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und zunehmend selbstständig erläutern - ihr Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktive Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidung zu Inhalt, Gestaltungsweise und mediale Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen	Rezeption: - ihren Gesamteindruck der ästhetischen Gestaltung eines medialen Produktes beschreiben und an Form–Inhalt–Bezügen begründen - audiovisuelle Texte analysieren und genretypische Gestaltungsmittel erläutern

Produktion: - selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten	Produktion:	Produktion: - Fremdheitserfahrungen beim Lesen literarischer Texte Identifizierung und mögliche Gründe erläutern - Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen - Texte unter Nutzung der spezifischen Möglichkeiten digitalen Schreibens verfassen und überarbeiten - eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung planen und verfassen	Produktion: - Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten beschreiben
---	-------------	---	--

### Inhaltliche, methodische Schwerpunkte

Sprache	Kommunikation	Texte	Medien
		- Textaussagen aus Romanauszügen, Geschichten, Gedichten zum Themenschwerpunkt ermitteln (Kapitel 5.1, 6.1) - Deutungsansätze zu literarischen Texten entwickeln (Kapitel 5.1, 6.1) - literarische Vorlagen aus-/ umgestalten (Dialoge, Erzählverhalten) (Kapitel 5.2)	- Romanauszug lesen (Kapitel 5.1, 2) - verschiedene Medien zum Thema „Leben“ berücksichtigen (Text, Film) - den Computer zur Umgestaltung literarischer Texte nutzen (Kapitel 5.2)

## Jahrgangsstufe 9

### Unterrichtsvorhaben 4:

Auslaufmodell Mensch? - Über Sachverhalte informieren und Sachtexte untersuchen

Bezüge zum Lehrwerk: Kapitel 1 (+ Methodik aus Kapitel 9)	Zeitbedarf: 15 USTD	Aufgabentyp: 2 (Verfassen eines informativen Textes)
ggf. Bezüge zu Europa:	Medienkompetenzen bzw. Bezüge zum Medienkompetenzrahmen: - 6.1	ggf. Bezüge zu KAOA:

Kompetenzerwartungen NRW  
Die Schüler:innen können...

<b>Sprache</b>	<b>Kommunikation</b>	<b>Texte</b>	<b>Medien</b>
Rezeption:	Rezeption:	Rezeption: - unterschiedliche Deutung eines literarischen Textes miteinander vergleichen und Deutungsspielräume erläutern - die eigene Perspektive auf durch literarische Texte vermittelte Weltdeutungen textbezogen erläutern	Rezeption: - unterschiedliche Deutung eines literarischen Textes miteinander vergleichen und Deutungsspielräume erläutern - die eigene Perspektive auf das literarische Texte vermittelte Weltdeutungen textbezogen erläutern - mediale Darstellungen als Konstrukt identifizieren, die Darstellung von Realität und virtuellen Welten beschreiben und hinsichtlich der Potenziale zur Beeinflussung von Rezipientinnen und Rezipienten bewerten

<p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- relevantes sprachliches Wissen zur Herstellung von Textkohärenz beim Schreiben eigener Texte ansetzen</li> <li>- adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren</li> <li>- selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten</li> </ul>	<p>Produktion:</p>	<p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung planen und verfassen</li> <li>- Vorwissen, Haltungen und Interessen eines heterogenen Adressatenkreises einschätzen und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen</li> <li>- weitgehend selbstständig die Relevanz des Informationsgehalts von Sachtexten für eigene Schreibziele beurteilen sowie informierende, argumentierende und appellative Textfunktionen für eigene Darstellungsabsichten sach-, adressaten- und situationsgerecht einsetzen</li> </ul>	<p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten analysieren</li> </ul>
---	--------------------	--	--

### Inhaltliche, methodische Schwerpunkte

<b>Sprache</b>	<b>Kommunikation</b>	<b>Texte</b>	<b>Medien</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Satzverknüpfungen anwenden (Kapitel 1.1)</li> <li>- Arten der Leserlenkung, Adressatenorientierung erkennen (Kapitel 9.1)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- andere zu einem Thema informieren (Kapitel 1.1)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lesestrategien anwenden und Wichtiges festhalten (Kapitel 1.1)</li> <li>- verschiedene Materialien zu einem Thema auswerten (Kapitel 1.1, 2)</li> <li>- einen Informationstext verfassen (Kapitel 1.2, 3)</li> <li>- Methodik der Sachtextanalyse (Kapitel 9.1, 2)</li> </ul>	



## Jahrgangsstufe 9

### Unterrichtsvorhaben 5:

Sprachgebrauch, Sprachtrends und richtiges Schreiben

Bezüge zum Lehrwerk: Kapitel 11, 12, 13	Zeitbedarf: 15 USTD	Aufgabentyp: 5 (einen Text unter vorgegebene Gesichtspunkten sprachlich analysieren und überarbeiten und die vorgenommenen Textänderungen begründen)
ggf. Bezüge zu Europa:	Medienkompetenzen bzw. Bezüge zum Medienkompetenzrahmen:	ggf. Bezüge zu KAOA:

Kompetenzerwartungen NRW  
Die Schüler:innen können...

<b>Sprache</b>	<b>Kommunikation</b>	<b>Texte</b>	<b>Medien</b>
Rezeption: - konzeptionelle Mündlichkeit und Schriftlichkeit unterscheiden sowie deren Funktion und Angemessenheit erläutern - Mehrsprachigkeit in ihrer individuellen und gesellschaftlichen Bedeutung - Verfahren der Wortbildung unterscheiden - Sprachvarietäten und stilistische Merkmale von Texten auf Wort-, Satz- und Textebene in ihrer Wirkung beurteilen - anhand von Beispielen historische und aktuelle Erscheinung des Sprachwandels erläutern - Abweichungen von der Standardsprache im Kontext von Sprachwandel erläutern	Rezeption:	Rezeption: - Texte unter Nutzung der spezifischen Möglichkeiten digitalen Schreibens verfassen und überarbeiten	Rezeption:

<p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Formulierungsalternativen begründet auswählen</li> <li>- relevantes sprachliches Wissen zur Herstellung von Textkohärenz beim Schreiben eigener Texte einsetzen</li> <li>- adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren</li> <li>- selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten</li> <li>- selbstständig Texte mittels geeigneter Rechtschreibstrategien überarbeiten</li> <li>- eine normgerechte Zeichensetzung realisieren</li> </ul>	<p>Produktion:</p>	<p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderung begründen</li> <li>- eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung planen und verfassen</li> </ul>	<p>Produktion:</p>
---	--------------------	---	--------------------

**Inhaltliche, methodische Schwerpunkte**

<b>Sprache</b>	<b>Kommunikation</b>	<b>Texte</b>	<b>Medien</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mehrsprachigkeit (Kapitel 11.1)</li> <li>- Sprachwandel, Sprachtrends (Kapitel 11.2)</li> <li>- Wiederholung von Grammatikwissen (Kapitel 12.1)</li> <li>- Wiederholung zu Rechtschreibung und Zeichensetzung (Kapitel 13)</li> </ul>			

## Jahrgangsstufe 9

### Unterrichtsvorhaben 6:

Ein modernes Drama untersuchen (z. B. „Der Besuch der alten Dame“, „Die Physiker“)

Bezüge zum Lehrwerk: Kapitel 8	Zeitbedarf: 15 USTD	Aufgabentyp: 4a (einen literarischen Text analysieren)
ggf. Bezüge zu Europa:	Medienkompetenzen bzw. Bezüge zum Medienkompetenzrahmen:	ggf. Bezüge zu KAOA:

Kompetenzerwartungen NRW

Die Schüler:innen können...

<b>Sprache</b>	<b>Kommunikation</b>	<b>Texte</b>	<b>Medien</b>
----------------	----------------------	--------------	---------------

<p>Rezeption:</p>	<p>Rezeption:</p>	<p>Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen – zunehmend selbstständig schlüssige Deutung entwickeln</li> <li>- in literarischen Texten komplexe Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figurenkonstellationen sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und zunehmend selbstständig erläutern</li> <li>- ihr Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigene Entscheidung zu Inhalt, Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen</li> <li>- die eigene Perspektive auf durch literarische Texte vermittelte Weltdeutungen textbezogen erläutern</li> </ul>	<p>Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ihren Gesamteindruck der ästhetischen Gestaltung eines medialen Produktes beschreiben und an Form–Inhalt-Bezügen begründen</li> </ul>
<p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren</li> <li>- selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten</li> </ul>	<p>Produktion:</p>	<p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung planen und verfassen</li> <li>- Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen</li> <li>- Texte unter Nutzung der spezifischen Möglichkeiten digitalen Schreibens verfassen und überarbeiten</li> </ul>	<p>Produktion:</p>

### Inhaltliche, methodische Schwerpunkte

<b>Sprache</b>	<b>Kommunikation</b>	<b>Texte</b>	<b>Medien</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprachfunktionen, Sprechweise in Dialogen (Kapitel 8.1)</li> <li>- Lautung und nonverbale Kommunikation in Lesungen und im Szenenspiel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gespräche untersuchen (Kapitel 8.1)</li> <li>- Lautung und nonverbale Kommunikation in Lesungen und im Szenenspiel</li> <li>- eigene Inszenierungsversuche (Szenenspiel)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufbau, Formmerkmale eines dramatischen Textes (Kapitel 8.1)</li> <li>- Handlungen und Figuren untersuchen (Kapitel 8.1)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Inszenierungen eines Dramas beurteilen (und mit der Textvorlage abgleichen) (Kapitel 8.1)</li> </ul>